

Anlage 2a: Musterformular zur Beantragung eines P-Seminars

Lehrkraft:**Projektthema: Technik-Scouts – Der MINT-Berufsorientierungswettbewerb****Leitfach:** MINT; BO; Wirtschaft**Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):**

Die Teilnehmer*innen des P-Seminars nehmen am Wettbewerb Technik-Scouts des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. teil. Technik-Scouts ist ein Schüler*innenwettbewerb rund um technische und naturwissenschaftliche Ausbildungsberufe und Studiengänge. 5 Challenges werden an die Teilnehmer*innen gestellt und sollen die faszinierenden Seiten der Berufswelt Technik zeigen!

Die Challenges zielen auf die Förderung verschiedener Kompetenzbereiche ab, die im Rahmen des Berufswahlprozesses, aber auch im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. Zunächst wählen die Schüler*innen alleine oder im Team einen MINT-Beruf aus, den sie im Rahmen des P-Seminars intensiv erkunden möchten. Die Get-Smart-Challenge legt den Schwerpunkt dann auf die Informationskompetenz: Die Schüler*innen recherchieren anhand verschiedener Quellen die wichtigsten Infos zu ihrem ausgewählten Beruf und erstellen ein Factsheet. In der Zukunftschallenge reisen sie in das Jahr 2050 und reflektieren, etwa in Rollenspielen oder zusammen mit Zukunftsforscher*innen, wie ihr Beruf in 30 Jahren aussehen könnte. Die Praxischallenge dient dem Austausch mit Berufspraktiker*innen und wirft einen Blick in die Arbeitswelt, z. B. durch Praktika, Exkursionen und Interviews. Ihre Medienkompetenz erweitern die Schüler*innen in der Kreativchallenge, in welcher sie einen eigenen medialen Beitrag wie eine Website oder einen kleinen Videoclip zu ihrem Beruf produzieren.

Die Ergebnisse können dann im Wettbewerb Technik-Scouts eingereicht werden. Die besten Wettbewerbsbeiträge aus ganz Bayern werden auf einer Abschlussveranstaltung prämiert.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:**Berufswahlkompetenz im Bereich MINT**

Auseinandersetzung mit verschiedenen MINT-Berufen und -Arbeitsfeldern; Auswahl eines MINT-Berufes vor dem Hintergrund individueller Stärken, Neigungen und Interessen; Kontaktaufnahme und praktische Einblicke in die MINT-Berufswelt; kritische Reflexion eines Berufs: Wie wird ein Beruf in der Zukunft aussehen?

Recherche- und Informationskompetenz

Recherche von Informationen zu Berufen; kritischer Vergleich verschiedener Informationsquellen; Nutzung verschiedener Medien (Bibliothek, Internet, Praxiskontakte) für die Suche nach Informationen; selbstständiges Erfassen und Dokumentieren relevanter Informationen; angemessener Umgang mit Quellen

Zukunftskompetenzen/Future Skills

Kreative Produktion eines eigenen Zukunftsbildes; kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit einem technischen Beruf in der Zukunft: Wie könnte dieser Beruf in 30 Jahren aussehen? Wie wird sich die Arbeitswelt der Zukunft verändern? Welche Rolle spielt die Digitalisierung? Wie kann dieser Beruf dazu beitragen, gesellschaftliche oder globale Probleme der Zukunft zu lösen?

Praxiskompetenz

Kontaktaufnahme zur Berufspraxis und praktisches Erkunden der Arbeitswelt (Unternehmensführung, Interviews, Praktika); reflexive Auseinandersetzung und Dokumentation der praktischen Erfahrungen

Medienkompetenz

Nutzung von Medien zur Kommunikation und Information; kreative Gestaltung: Erstellen eines eigenen medialen Beitrags zur Artikulation eigener Inhalte, Meinungen, Wissen etc.

Soziale Kompetenz

Insbesondere durch Gruppenarbeit und durch die Kontaktaufnahme zur Berufspraxis, z. B. Förderung eines selbstständigen Arbeitens und Übernahme von Verantwortung, Erlernen und Trainieren von grundlegenden kommunikativen Fähigkeiten wie Konfliktfähigkeit, Empathie, Toleranz und Selbstbestimmtheit.

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Sämtliche MINT-Berufe, z. B. Ingenieursstudiengänge, naturwissenschaftliche Studiengänge, klassisch technische Ausbildungsberufe

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Für den Wettbewerb Technik-Scouts müssen die Schüler*innen verschiedene Dokumentationen und Beiträge einreichen, die als Leistungsnachweise im Rahmen des P-Seminars genutzt werden können:

- Projekt-/Lernmappe/Portfolio mit einer Reflexion der Arbeitsprozesse und einer Zusammenfassung der recherchierten Informationen zum Beruf (Berufswahlkompetenz, Informationskompetenz, soziale Kompetenz)
- Entwurf eines Zukunftsbilds des Berufes als Text, Bild, Video ... (Zukunftskompetenz)
- Dokumentation des Praxiskontakts, z. B. in Form eines Berichts, Videos, Interviews (Praxiskompetenz)
- Gestaltung eines medialen Werbebeitrags zum ausgewählten Beruf, z. B. als Website, Actionbound (Medienkompetenz)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Der Projektträger von Technik-Scouts, das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., bietet als Unterstützung zum Wettbewerb verschiedene Online-Veranstaltungen an, etwa eine Azubistunde oder einen Medienworkshop.
- Verschiedene Unternehmen und Berufspraktiker*innen aus dem MINT-Bereich als Interview- oder Kooperationspartner*innen
- Evtl. Zusammenarbeit mit Zukunftsforscher*innen

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

Für Referent*innen: evtl. Zukunftsforscher*innen, Unternehmensvertreter*innen, Azubis (teils kostenfrei über Technik-Scouts möglich)

Für Material: Je nach Bedarf Plakate, Medien (Tablets, Software etc.)

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung